

Fachkräfte qualifizieren und Arbeitsmobilität fördern mit



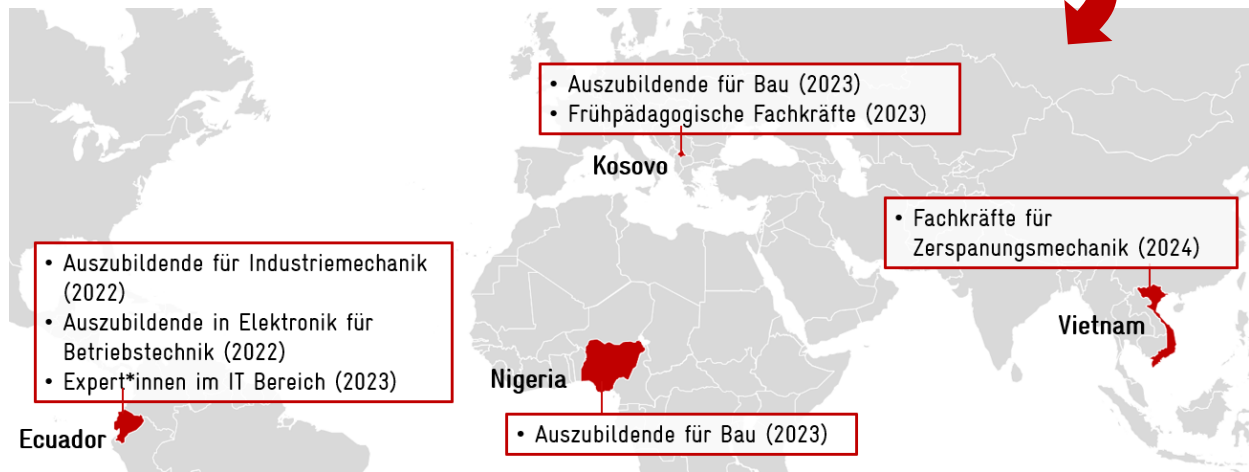
Ausgangssituation

Der Mangel an Fachkräften und Nachwuchstalenten steigt nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. So werden zum Beispiel Maurer*innen händeringend in Deutschland und im Kosovo gesucht. PAM stellt sich dieser Herausforderung!

Wie wir arbeiten

Wir kombinieren die Gewinnung von Fachkräften und Nachwuchstalenten aus dem Ausland mit der Stärkung der beruflichen Bildung in den Herkunftsländern. Damit ein langfristiger **win-win für alle Beteiligten** entsteht, arbeiten wir mit verschiedenen Akteuren wie Unternehmen sowie Arbeits- und Bildungsministerien, Kammern, Wirtschaftsverbände und Bildungseinrichtungen aus Ecuador, Kosovo, Nigeria, Vietnam und Deutschland.

Gemeinsam entwickeln wir Lösungen, damit eine **höhere Anzahl von Talenten besser ausgebildet** wird. Hierfür haben wir Sektoren und Branchen ausgewählt, die den Fachkräftebedarfen in unseren jeweiligen Partnerländern sowie Deutschland entsprechen.



Was bietet PAM?

- Zugang zu beruflichen Netzwerken und Kontakten
- Beratung & Begleitung beim Auswahlprozesses von Kandidat*innen
- Sprachliche, fachliche und transkulturelle Vorbereitung
- Betreuung Ihrer zukünftigen Mitarbeitenden nach Ankunft in Deutschland

... und **eine Plattform**. PAM lebt vom Austausch und ist dadurch wirkungsvoll und nachhaltig. Wir schaffen vertrauliche Räume, in denen die Partner sich begegnen und aufeinander zugehen. So wird es möglich, von- und miteinander zu lernen.

Unser Know-how

Durch unsere ausgewiesene Regionalexpertise, hohes Fachwissen und praxiserprobte Managementkompetenz bringen wir Wissen und Ideen zusammen.

Kontaktieren Sie uns unter pam@giz.de

„Partnerschaftliche Ansätze für entwicklungsorientierte Ausbildungs- und Arbeitsmigration“ ist ein Projekt der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, das im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) umgesetzt wird. Mehr Informationen finden Sie unter: www.giz.de/de/weltweit/101552.html.

Im Auftrag des